

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Merkwürdige Dinge.

Der Adel ist längst abgeschafft, so wissen wir im Schweizerland, Wie kommt's denn nur, daß man bei uns neu zu beleben ihn verstand? Ganz einfach ist die Sache doch, was geht uns die Verfassung an? Ein kleines Loch hinein, was schäd'is, wir legen große Fonds dann an. Schlau war's wahrhaftig ausgedacht, spricht es auch dem Gehehe Hohn, Ach! wo der Geistesadel fehlt, da nützt auch nichts das Wörtlein „Bon“!

Knittelreime.

Ich! — der im Schweiz nach Zinsenfunden jag',
Der nie geschlafen hinter'm runden Tag,
Und immer lieber bei Gefunden lag,
Im Sacke Geld zu zwanzig Pfunden trag';
Ich bin es, dem es gar nicht munden mag,
Daß heute, lärmend auf Sekundenschlag,
Arbeiter wollen den Achtstundentag,
Daß keiner sich nach Art von Stunden plag!
Was führen doch so träge Kunden Klage?
Es ist bei Gott! — fast fünfzehn Stunden Tag!

Allerdings —

Hedner (einen Vortrag über den Burenkrieg haltend): Nun trägt Britannia ihr blutiges Kriegshemd schon in das dritte Jahr...
Moses (leise zu Cohen): Cohnleben, hörte, schon ins dritte Jahr — da könnte je ihr Hemd allerdings mal wechseln...



Leider erst nach Torschlus eingegangen. Gruß. — R. H. i. Z. Wie Sie leben in anderer Form serviert. Einwäg Dank. — Puck. Besten Dank.
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH



Avis!

In hiesigen Geschäftskreisen zirkuliert das Gerücht, der „Nebeispalter“ werde mit der „Wetterkanone“ fusionieren. Dieses verläumerische Gerücht dementieren wir energisch. Sein Urheber aber mag sich schon jetzt gesagt sein lassen, dass es ihm auf diesem Wege der Klatschsucht nicht gelingen wird, für sich Reklame zu machen. Eine Fusion unseres Blattes mit einem andern Zeitungs-Unternehmen wird nie stattfinden und war auch nie in Aussicht genommen, getreu der eigenartigen Tendenz unseres schweizerischen Witzblattes.

Hotel und Pension Falkenstein
am Bahnhof Stadelhofen **Zürich I**
Münchener Spatenbräu! 69

D. Denzler, Seiler, Zürich
Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-20
Sonnenquai 12 * **Telephon 1836**

Haus-Telephon- und Sonnerie-Einrichtungen
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: **ROBERT BLEULER, Elektriker**
Neptunstrasse 86 **ZÜRICH V.** 63-13
Telephon 4995

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.
Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Hotel Mythen Bahnhof Enge 64-13 **Zürich II**
Best eingerichtete Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte.
Münchener Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Grossfeuer und Diebessichere
Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag
liefert mit Garantie der Allein-Vertreter:
B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 36.

Praktikol!



Erspart
alles Wichsen u.
Böden! — Konserviert
Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen
Sie Prospekte bei
den alleinigen
Fabrikanten
Lendi & Co.
Fraumünster 17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Droguerie: Fleischmann, Konradstrasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stadel-Uzler, Uster, Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitenbergerstrasse 4.

Velo

neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufte für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi.
Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

Die Parisersalze

der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris sind das beste Schutzmittel für Kleider, Pelz- u. Wollwaren, Möbel etc. gegen **Motten & Schaben**

Die Parisersalze unterscheiden sich vorteilhaft vor den Naphtalin-Präparaten durch ihren angenehmen Geruch und ihre desinfizierenden Eigenschaften.
Die Parisersalze können auch als Sachets zwischen die Wäsche gelegt werden. 65-13
Vorrätig in Flacons à Fr. 1.— und Büchsen à Fr. 2.50 in den Apotheken und im Haupt-Dépôt:

Apotheke „zur Post“, Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, Blutarmut, Magenkatarrh.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, daß ich von meinen langjährigen Leiden, **Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, unregelmäßiger Stuhl, Durchfall, Druck im Magen** nach dem Essen, Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, **Lungenkatarrh, Rachen- und Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung, Stechen in der Brust, Atembeschwerden, Geruchlosigkeit, Ausfluß aus der Nase, Herzklopfen, Kreuz- und Rumpfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdrießlichkeit, kalte Hände und Füße, Nervosität**, gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwer verdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Gartenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Joh. Christen. Die obenstehende Unterschrift des Joh. Christen im Gartenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigelegt und ist echt. Sumiswald, 5. April 1900. Der Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** 53°

Restaurant „StrohhoF“ Zürich I
Eröffnung der Gartenwirtschaft.

Sonnenschirme Regenschirme

H. W. Schmidt, Zürich
Tiefenhof, Paradepl. 3
68-3

Velo.

Wer sich ein solides Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht, besichtige vor allem das Lager von 51-12
Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, Ankerstrasse 53. Telephon 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.

GRÖSSTES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich
Bahnhofstr. 77

Erfindungs-Patente
Illustr.- u. Marken-Schutz durch d. Patentbureau
J. Aumund, Ing., Zürich I,
Werdmühlengasse 17 p (Bahnhofstr.).